

Endlich mit weniger Chemie waschen! Mit unserem Waschkugel-Set "Wäsche und mehr" hast Du alle Helfer zur Hand!

Inhalt: 1x EM-Keramik Waschkugel im Stoffbeutel | Sodala Waschsoda 450 g (Pappdose) | Tiptopp Natron 650 g (Pappdose) | EM-Mikrorein Allzweckreiniger 1 L

Nachfolgend findest Du eine Anleitung und weitere Anwendungsmöglichkeiten unserer Hausmittel!

Bedienungsanleitung der Waschkugel: EM-Keramik Waschkugel Flyer - EM-Chiemgau

Wie funktioniert die Waschkugel?

Mit der EM-Waschkugel können Sie den Waschmitteleinsatz sehr stark reduzieren. Die Reinigungskraft des Wasser wird durch die EM-Keramik-Kugeln, die sich in der Waschkugel befinden, verändert: Wassercluster werden aufgebrochen und die Oberflächenspannung des Wassers reduziert sich. Das Wasser wird weicher und dringt tiefer und schneller in Textilien ein und löst den Schmutz aus der Wäsche. Deshalb kann das Waschpulver erheblich reduziert oder ganz weggelassen werden. Eine EM-Waschkugel reicht für eine Waschmaschine mit vier kg Volumen. Bei größeren Waschmaschinen werden voraussichtlich zwei EM-Waschkugeln benötigt. Weitere Informationen zum Gebrauch der Waschkugel findest Du hier

Eingesetzt wird sie für ca. 1000 Waschgänge. Beim Waschen reiben sich die Keramikugeln mit der Zeit ab. Deshalb ist irgendwann die Leistung der EM-Keramik "abgenutzt".

Sie können die Waschkugel im Regenfaß, Brunnen oder Teich Recyclen. Dort kann es weiterhin Wasser im vermindertem Umfang energetisch aufbereiten.

Das Sodala Waschsoda unterstützt die Wirkung der Waschkugel, indem sie Kalk-Ionen bindet, also kalkhaltiges Wasser enthärtet. Das Wasser wird so noch weicher. Außerdem bindet es Gerüche und hat eine sehr gute Reinigungswirkung.

Dosierung: ca. 1 Esslöffel Waschsoda pro Waschgang. Waschsoda kann sowohl bei niedrigen Temperaturen wie auch beim Kochwaschgang verwendet werden. Der probiotische Allzweckreiniger EM-Mikrorein kann sowohl im Hauptwaschgang und /oder im Weichspülfach eingesetzt werden. Die natürlichen Tenside, sowie auch die Mikroorganismen im EM-Mikrorein unterstützen die Reinigungsleistung.

Achtung: Sodala Waschsoda eignet sich nicht für Seide oder Wolle. Hier quellen die eiweißhaltigen Fasern auf.

Ersatz bietet hier Tiptopp Natron.

Wie funktioniert?

Den Waschball mit der Wäsche in die Mitte der Trommel legen. Bei Flecken auf der Wäsche, werden diese wie beim konventionellen Waschen vorbehandelt. Hierzu eignen sich EM-Mikrorein, Waschsoda oder Natron. 20 ml EM-Mikrorein ins Hauptwaschgang oder /und Weichspülfach geben. Programm wählen und starten.

Mit der Waschkugel kann Waschmittel reduziert oder ganz weggelassen werden. Auch bleiben die Textilfarben länger frisch. Die Textilien bleiben geschmeidig und werden auch ohne Weichspüler weich. Die EM-Kin Waschkugel wird energetisch behandelt (Kin-Behandlung).

Wer mit weniger chemischen Vollwaschmittel reinigt, muss umso mehr auf die Waschmaschine achten. Ein monatlicher Kochwaschgang ist für die Waschleistung der Waschmaschine sehr wichtig. Dabei werden Schlacken, Fette und dergleichen aus den Leitungen entfernt.

Auch eine regelmäßige Entkalkung (bei kalkhaltigem Wasser) alle 6-8 Wochen ist sehr wichtig. Hierzu können Sie den Kalklöser benutzen.

6-8 Esslöffel werden hierzu im Hauptwaschgang mitgewaschen. Wählen Sie hierzu einen langen Waschgang oder drücken Sie zwischendurch auf eine Stoptaste (wenn vorhanden).

Alternativ können Sie z.B. wöchentlich einen Esslöffel Kalklöser bei einem Waschgang mit dazu dosieren.

Tipps:

Wenn Sie die Waschkugel verwenden, brauchen Sie kein / oder wenig Waschmittel. Ob Sie weiterhin etwas Waschmittel verwenden entscheiden Sie aufgrund Ihrer Waschergebnisse. Probieren Sie einfach mal nur mit 1-2 Teelöffel Waschsoda im Hauptwaschgang. Und ca. 20 ml EM-Mikrorein als Weichspüler-Ersatz.

Wenn die Wäsche modrig riecht, geben Sie zusätzlich einen Esslöffel Natron in den Hauptwaschgang.

Fleckentferner-Paste für Feinwäsche

3 TL Natron mit ca. 1 TL Wasser mischen, Paste z. B. auf Weinflecken auftragen. Je nach Fleckintensität 30 Min oder über Nacht wirken lassen und dann wie gewohnt waschen.

Weiter Anwendungsgebiete unserer Hausmittel: TippTopp Natron und Sodala Waschsoda:

Waschsoda reduziert den Härtegrad des Wassers und das Waschergebnis wird verbessert. Es kann aber auch noch mehr...:

als Alternative für Spülmaschinenreiniger (1 Teelöffel Waschsoda + 1 Teelöffel Kalklöser + 1 Hub EM-Spüli)

zur Reinigung von Dunstabzugshauben, Kochfelder und Backöfen (paste aus Waschsoda, Natron, EM-Spüli und Em-Mikrorein und Wasser herstellen, einstreichen, je nach Verschmutzung einwirken lassen und anschließend klar reinigen.

als Abflussreiniger (1-2 Esslöffel Waschsoda in den Abfluss streuen und mit heißem Wasser nachgießen, kann sprudeln...)

entfernt Grünbeläge auf der Terrasse

...

Tipptopp Natron löst Probleme mit Modergerüche in der Wäsche. Es kann aber noch viel mehr...:

bei Sodbrennen, Kater,

zur Geruchsreduzierung in Schuhe (einstreuen, ein paar Stunden wirken lassen und anschließend aussaugen)

als basische Fuß- oder Vollbäder zum Entschlacken

als Zusatz in DIY Kosmetikprodukten

...

Was ist der Unterschied zwischen Waschsoda und Natron?

Die beiden Produkte sind sich chemisch sehr ähnlich. Allerdings:

Waschsoda hat mehr Reinigungsleistung als Natron. Waschsoda hat einen Gefahrenhinweis, da es leicht reizend auf Schleimhäute wirkt, wenn man den Staub einatmen würde. Auch sollten beim Reinigen Handschuhe getragen werden. Waschsoda ist ansonsten genauso umweltschonend wie Natron.

Natron wird auch (bei entsprechender Feinheit) als Lebensmittel wie Backpulver verwendet. Gerne wird es auch bei Sodbrennen bei Verkaterung oder bei Übelkeit genutzt. Außerdem wirkt es entsäuernd bei der Verwendung als Badezusatz. Beim Reinigen müssen keine Handschuhe getragen werden. Die Haut wird entsäuert, Hautschuppen lösen sich und es ist eine sehr gute Voraussetzung für eine anschließende Pediküre.